

# MIGRATION 8

Veranstaltung des Katholischen Akademiker/Innenverbandes  
Wien

**Ilse Stahr**

**"Lieber leben in der Fremde  
als sterben in der Heimat"**



Dieses Zitat aus einem Tagebuch der Autorin Alja Rachmanowa, vor allem bekannt durch das Buch, *"Milchfrau in Ottakring"*, verweist auf ein Motiv für Migration vieler Menschen, die durch freiwilliges oder unfreiwilliges Verlassen ihrer Heimat zu Migrantinnen und Migranten werden.

An diesem Abend soll dem Schicksal der russischen Migrantin Galina Djurjagina, alias Alja Rachmanova, die mit dem österreichischen Re-Migranten Arnulf von Hoyer verheiratet war, nachgegangen werden. Ihre berühmten, einst viel gelesenen und jetzt wieder entdeckten Tagebücher geben reichen Einblick in ein Migrantenleben.

*Ilse Stahr*, Psychologin (Bregenz / Salzburg), Verwalterin des Teilnachlasses von Alja Rachmanowa

*Anna Glatthaar*, Studentin, liest kurze Texte / Zitate aus Werken Alja Rachmanovas

**Zeit: 21. Februar 2012, 19 Uhr**

**Ort: Otto Mauer Zentrum, Währinger Strasse 2-4, 1090 Wien**